

Gebrauchs- und Aufbewahrungsanweisungen

ACHTUNG! Bitte lesen Sie sich folgende Hinweise vor dem Gebrauch aufmerksam durch. Das Liquid ist ausschließlich für die Verwendung mit einer elektronischen Zigarette geeignet. Nicht trinken oder schlucken. Die Flasche ist mit einer Kindersicherung versehen. Um sie zu öffnen, drücken Sie den Deckel nach unten und drehen Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn. Nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums sollten Sie das Produkt nicht mehr verwenden. Dieser Nachfüllbehälter besitzt einen Einfüllstutzen mit einem Durchmesser von 3mm und einer Länge von 9mm und dient der Befüllung von elektrischen Zigaretten mit einer minimalen Füllöffnung von 3mm.

Bitte lagern Sie Ihre Liquids nicht zusammen mit Lebensmitteln oder Getränken. Lagern Sie Ihre Liquids in einem kühlen, lichtgeschützten Bereich.

Gegenanzeigen

Das InnoCigs Liquid für E-Zigaretten darf von folgenden Personen nicht verwendet werden:

- von Jugendlichen und Kindern,
- von Schwangeren und stillenden Frauen,
- von Personen, die an Herz-Kreislauf-Erkrankungen leiden,
- von Personen, die unter Diabetes leiden. Das Produkt enthält Glycerin. Bei Diabetikern kann Glycerin zu Hyperglykämie oder Glukosurie führen,
- von Personen, die mit Antidepressiva behandelt werden,
- von Personen mit Erkrankung der Atemwege, wie beispielsweise Asthmatiker.
- von Personen mit Allergien gegen Bestandteile des Produkts. Die Inhaltsstoffe sind auf der Verpackung gekennzeichnet. Aromastoffe, bei denen allergische Reaktionen bekannt sind, sind gesondert auf der Verpackung gekennzeichnet.

Besonders gefährdete Verbrauchergruppe

Für Personen mit familiärer Vorbelastung für Suchterkrankungen oder Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems oder der Atemwege kann die Verwendung dieses Produkts ein erhöhtes Risiko bedeuten. Für Personen, die empfindlich auf chemische Stoffe reagieren, besteht aufgrund der enthaltenen Aromastoffe ein erhöhtes Risiko für Sensibilisierung und allergische Reaktionen.

Dieses Produkt wird für Nichtraucherinnen und Nichtraucher nicht empfohlen. Die Abgabe des Produkts an sowie die Verwendung durch Kinder und Jugendliche ist verboten! Das Produkt muss für Kinder und Jugendliche unzugänglich aufbewahrt werden. Kein Nikotin-Entwöhnungsmittel! Wenn Sie sich den Nikotinkonsum abgewöhnen möchten, wenden Sie sich an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt oder Ihre Apotheke.

Angaben zu möglichen nachteiligen Auswirkungen auf die Gesundheit

Nikotin ist eine toxische und sehr schnell abhängig machende Substanz. Nikotin hat eine sehr hohe orale und dermale Toxizität und darf daher keinesfalls verschluckt werden oder in Kontakt mit der Haut kommen. Die Inhalation von Nikotin kann die Herzfrequenz und den Blutdruck beeinflussen, verursacht ggf. Kopfschmerzen, Magenschmerzen, Schläfrigkeit oder Übelkeit. Die Inhalation von Nikotin kann zudem die Effizienz des Atmungssystems reduzieren. Die Inhalation von Nikotin erhöht das Risiko für einen Herzinfarkt und Bluthochdruck.

Glycerin ist ein zugelassener Lebensmittelzusatzstoff. Bei der Inhalation erheblicher Mengen können Gesundheitsgefahren bestehen, beispielsweise haben Tierversuche Veränderungen des Zellepithels im Kehlkopf und Reizungen der Nasenschleimhäute gezeigt.

Propylenglykol ist ein zugelassener Lebensmittelzusatzstoff. Bei empfindlichen Personen kann dieser Stoff die oberen Atemwege und die Augen reizen.

Bei Kontakt mit dem Produkt, auch bei Inhalation, kann es insb. aufgrund enthaltener Aromastoffe zu allergischen Reaktionen oder einer Reizung der Atemwege kommen. Elektronische Zigaretten sind vergleichsweise neue Produkte, so dass nicht gänzlich ausgeschlossen werden kann, dass sich langfristig noch unbekannte gesundheitliche Risiken zeigen. Unsicherheiten bestehen insb. aufgrund der enthaltenen Aromastoffe. Die Sicherheit dieser Stoffe ist für die Aufnahme als Lebensmittel durch die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) bestätigt. Eine entsprechende Bewertung bei Inhalation liegt nicht vor. Der Konsum des Produkts kann die Gesundheit schädigen. Durch den Konsum des Produkts kann es auch zu einer gesundheitlichen Beeinträchtigung Dritter kommen, die den Emissionen ausgesetzt sind. Nehmen Sie Rücksicht und schützen Sie besonders empfindliche Personen, wie z.B. Kinder und Schwangere, vor den Emissionen. Die Benutzung des Produkts erfolgt in eigener Verantwortung.

Insbesondere bei unsachgemäßer Verwendung einer elektronischen Zigarette können unerwünschte Stoffe abgegeben werden. Diese Stoffe können bei einer Überhitzung der elektronischen Zigarette durch sog. Pyrolyse (unvollständige Verbrennung), beispielsweise durch eine zu hohe Zugfrequenz oder bei einer Verwendung ohne ausreichend Flüssigkeit in der elektronischen Zigarette, durch diese selbst abgegeben werden oder durch zu heißes Verdampfen von Vernebelungsmitteln wie Propylenglykol und Glycerin entstehen. Zu diesen unerwünschten Stoffen zählen insb. Carbonyl-Verbindungen, wie Formaldehyd, Acetaldehyd sowie Aceton. Formaldehyd kann Allergien, Haut-, Atemwegs- und Augenreizungen verursachen und kann eine krebserzeugende Wirkung haben. Acetaldehyd ist u.a. schädlich für die Leber und das Herz und wirkt erbgutschädigend und krebserregend. Aceton kann die Bronchien reizen und Müdigkeit und Kopfschmerzen verursachen.

Neben Carbonyl-Verbindungen können durch Pyrolyse auch sog. polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) entstehen. PAK können u.a. die Atemwege reizen. Einige PAK sind beim Menschen eindeutig krebserzeugend und es besteht die Möglichkeit der Fruchtschädigung oder Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit.

Das Risiko der Abgabe dieser unerwünschten Stoffe kann durch eine sachgemäße Verwendung einer elektronischen Zigarette signifikant gemindert werden. Die qualitativen Eigenschaften der Bestandteile einer elektronischen Zigarette können das Risiko der Abgabe unerwünschter Stoffe beeinflussen. Stoppen Sie sofort die Verwendung der E-Zigarette, wenn Sie einen unangenehmen abweichenden Geschmack wahrnehmen und prüfen Sie die möglichen Ursachen. Passen Sie ggf. Ihr Konsumverhalten an (weniger häufig/intensiv ziehen, rechtzeitig Liquid nachfüllen).

Wenn Sie eine unerwünschte Wirkung des Produkts auf Ihr Wohlbefinden bei sich oder in Ihrer Umgebung feststellen: Stoppen Sie sofort die Verwendung! Rufen Sie im Zweifel eine Ärztin oder einen Arzt!

Angaben zur suchterzeugenden Wirkung

Die Inhalation von Nikotin kann bei geringer Dosis eine stimulierende und bei mittlerer Dosis eine entspannende Wirkung entfalten, die jeweils als angenehm empfunden werden kann. Auch dadurch kann sich ein Abhängigkeitspotenzial von Nikotin ergeben. **Dieses Produkt enthält Nikotin: einen Stoff, der sehr stark abhängig macht.**

Angaben zu toxikologischen Daten:

Nikotinstärke / Exposition	10 mg/ml	20 mg/ml
Oral (ATEmix*)	550	275
Dermal (ATEmix*)	7.700	3.850
Inhalativ (ATEmix*)	20,9	10,45

* „ATEmix“ bezieht sich auf die Berechnung der akuten Toxizität eines Gemischs, wobei „ATE“ für „Acute Toxicity Estimates“ steht. Dies ist eine Methode zur Bewertung der potenziellen Gefahren von chemischen Gemischen, basierend auf ihren letalen Dosis- oder Konzentrationswerten. Die angegebenen Werte sind für ein nikotinhaltiges Standardliquid berechnet. Für das Produkt können sich unwesentliche Abweichungen ergeben. Toxizität des Reinstoffes Nikotin (gemäß Anhang VI der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 (harmonisierte Einstufung)): Einatmen: ATE = 0,19 mg/L (Staub oder Nebel); Hautkontakt: ATE = 70 mg/kg Körpergewicht; Mündliche Einnahme: ATE = 5 mg/kg Körpergewicht.

Wenn Liquid mit Ihrer Haut in Berührung kommt, wischen Sie es schnellstmöglich ab und reinigen Sie die Stelle sofort gründlich mit reichlich klarem Wasser. Im Falle des Eindringens der Flüssigkeit in den Mund: Mund sofort ausspülen! Im Falle des Kontakts mit den Augen: gründlich mit klarem Wasser ausspülen. Lesen Sie die Gefahren- und Sicherheitshinweise auf der Verpackung des Produkts aufmerksam und vollständig!

Wenn Liquid verschluckt wurde, wenden Sie sich **SOFORT** an eine Ärztin / einen Arzt oder die Vergiftungszentrale. Unter der Telefonnummer +49 (0) 30 – 19 240 erreichen Sie Tag und Nacht den Giftnotruf der Charité Universitätsmedizin Berlin. In Österreich steht der 24-Stunden Notruf der Wiener Vergiftungsinformationszentrale unter +43(0)1-406 43 43 zur Verfügung.

Im Falle von Unwohlsein, Schmerzen, Schwindelgefühlen oder Brechreiz bei oder nach der Anwendung des Produkts, konsultieren Sie, wenn sich die Symptome trotz Beendigung des Konsums nicht unmittelbar besser, eine Ärztin oder einen Arzt. In Notfällen verständigen Sie umgehend den Notruf.

Kontakt:

InnoCigs GmbH & Co. KG
Barnerstraße 14c
22765 Hamburg – GERMANY
E-Mail: service@innocigs.com
Telefon: +49 40 822 127 233
Web: www.innocigs.com

